

Halloween

Halloween ist ursprünglich ein Volksbrauch aus keltischen oder vorchristlichen Zeiten, wobei das Sommerende und der Einzug des Viehs in den Stall gefeiert wurde. In diesen Zeiten seien auch „die Seelen der Toten zu ihren Heimen zurückgekehrt“. Geleitet wurde das Fest mit Freudenfeuern und manchmal Verkleidungen, die der Vertreibung böser Geister dienten.

In den letzten Jahren haben leider die jüngeren Brauchtümler wie Eier an Häuserfassaden werfen oder allgemein Beschädigungen von öffentlichem und privatem Grund vorgenommen. Unter anderem werden diese durch Kinder und Jugendliche verursacht, welche unbeaufsichtigt durchs Dorf ziehen und Schabernack treiben.

Eier verursachen meist grösseren materiellen Schaden. Die Fassaden müssen neu gestrichen werden. Eierschäden werden deshalb nicht als Schabernack, sondern als Vandalenakte betrachtet, die strafrechtlich verfolgt werden.

Wir bitten deshalb die Eltern der kleinen Geistervertreiber, ihre Eiervorräte zu überwachen und das Treiben ihrer Sprösslinge mit zu verfolgen.

Wer Sachbeschädigungen und/oder Verschmutzungen durch Drittpersonen beobachtet, wendet sich bitte umgehend an die Polizei (Tel. 117).



Zuständig bei Fragen: Claudia Trutmann
Telefonnummer: 043 344 10 10
gemeindeverwaltung@aescht-zh.ch